

# RZ

TRENDS  
INTERIOR  
DESIGN

RAUM AUSSTATTER  
ZEITSCHRIFT

3/2026  
MAI  
JUNI

B 4281

HOHES NIVEAU  
Konzepte mit Funktion

LEISE TÖNE  
Smarte Akustiklösungen

sv

SAUM & VIEBAHN





Je nach gewünschter akustischer Leistung besteht Vorhang „Waves“ aus drei oder vier Lagen: einem Textil auf der Vorder- und Rückseite mit entweder einer oder zwei inneren Schichten, die schallblockende Funktionen haben. Daneben bietet das Design einen geradezu makellosen wellenartigen Faltenwurf. [www.kvadrat.dk](http://www.kvadrat.dk)

# RUHE, BITTE!

Offene Raumkonzepte fordern Lösungen, die geräuscharme Zonen etablieren, in denen man sich entspannt aufhalten kann.

Redaktion: Andrea Wolff



## AKUSTIK

Bei der Sanierung des Kino International Berlin durch die Dickmann Richter Architekten lag ein Fokus auf der akustischen Qualität des Hauses: Über 1000 Quadratmeter neue Dämmung sowie die präzise Integration der Technik hinter den historischen Wandbespannungen sorgen für ein verbessertes Klangbild. [www.yorck.de](http://www.yorck.de)

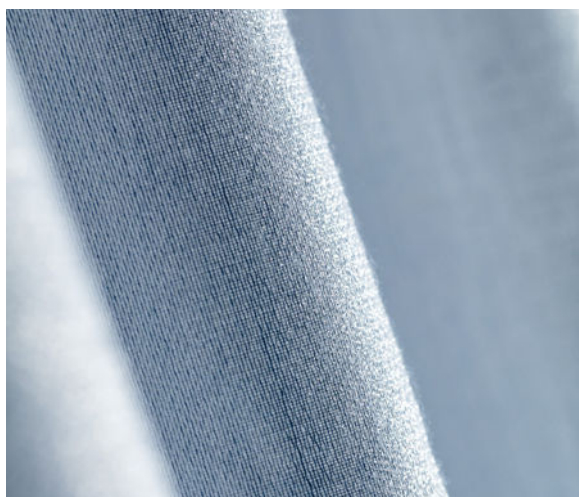
Direkt an Wand oder Decke, mit Abstandshaltern aus Edelstahl oder frei hängend: Die Schallabsorber „Sonic Slice“ lassen unterschiedliche Montage zu. Darüber hinaus bedient das runde Design eine große Farbpalette, die Raumkonzepte mit individuellen Kombis ergänzt. [durach.com](http://durach.com)



Foto: Daniel Horn



Vorhangstoff „Silent Sun“ überzeugt neben seiner Kompetenz, den Raumklang zu verbessern, auch durch seine Tauglichkeit für Bildschirmarbeitsplätze: Er reflektiert sowohl Sonnen- als auch Wärmeeinstrahlung und optimiert so moderne Arbeitswelten. [www.jab.de](http://www.jab.de)



„Woody“ ist ein schallabsorbierendes Paneel aus der Verbindung von recycelten Kunststofffasern und FSC-zertifiziertem Altholz. Dabei lässt sich das robuste, dabei leichte Material einfach installieren und ist für eine Wiederverwendung oder einen zweiten Lebenszyklus geeignet. Die elegante Wellenstruktur entsteht durch Thermoformtechnik. [slalom-it.com](http://slalom-it.com)



Foto: Gianluca Bellomo

Das Design des Pariser Boutiquehotels Maison Hamelin vermittelt Ruhe: Diffuses Licht, sorgfältig ausgewähltes Design und harmonische Farben schaffen Wohlfühlatmosphäre. Dabei vereint die feine Struktur von Teppichqualität „Silly Seal“ luxuriöses Gefühl mit akustischem Komfort. [www.object-carpet.com](http://www.object-carpet.com)



Foto: Christophe Bielsa

## LESERPROJEKTE

## SOUND-EXPERTEN

Harte Oberflächen führen in Räumen der Gastronomie genauso wie im Office zu schlechter Akustik und hoher Lärmbelastung. Raumausstatter und ihre Lieferanten haben passende Lösungen – wir stellen einige vor.

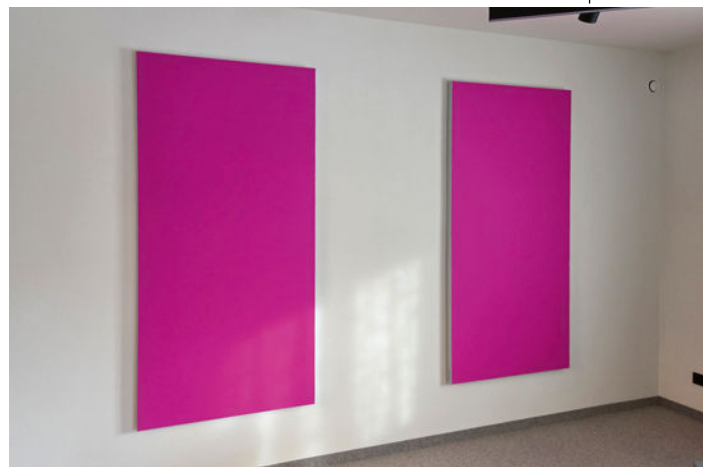
Redaktion: Karin Mauro



Die vergoldeten Leuchten „Stchu-Moon 05“ von Catellani & Smith sorgen auf dem Akustik-Paneel „Paro“ von Joka für ein interessantes Lichtspiel.



Christian Schindler, Schindler Ihr Raumausstatter, Bad Reichenhall, [www.raumausstatter-schindler.de](http://www.raumausstatter-schindler.de)



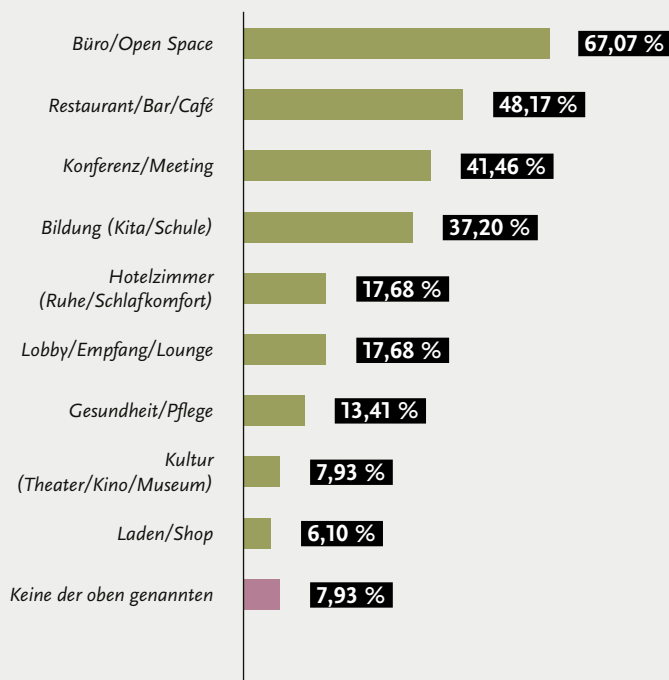
In einem Büro wurden Telefonate und Unterhaltungen aufgrund des Nachhalls zur Belastung. Per Raumklang-App konnte der Bedarf ermittelt werden. Die Lösung: mit Designfilz bespannte Akustikpaneele aus Aluminium.

#### OPTISCHE STATEMENTS FÜR BESSEREN RAUMKLANG

Im Rahmen eines privaten Auftrags galt es, zwei vergoldete Leuchten auf dem Akustikpaneel „Paro“ von Joka ins rechte Licht zu rücken. Die Hauptschwierigkeit bestand vor allem darin, die Elektrik unterzubringen – um den Kabellauf zu integrieren, wurden die rückseitigen Filze ausgeschnitten. Bei einem Officeprojekt (rechts) konnte anhand der Raumklangmessung per App der Bedarf ermittelt und berechnet werden. Zum Einsatz kamen Akustikpaneele „Sonic 50 mm“ von Durach in Magenta und Dunkelrot. Die Paneele bestehen aus stabilen Aluminiumrahmen und sind mit einem Designfilz in auffälligen, kräftigen Farben bespannt. Diese Kombination sorgt nicht nur für eine effektive Schallabsorption, sondern setzt auch gestalterische Akzente.



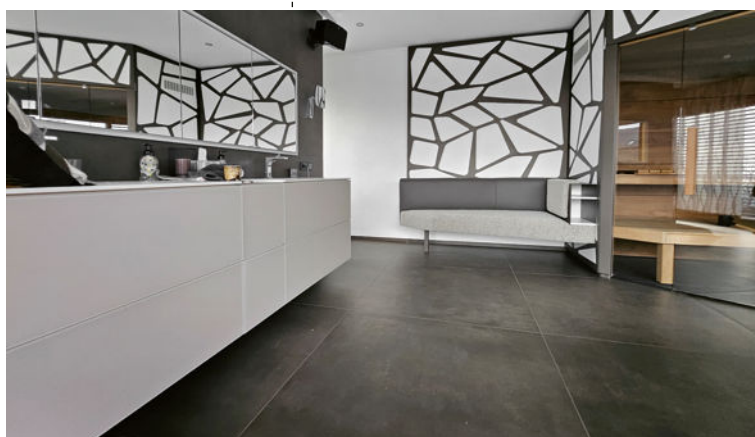
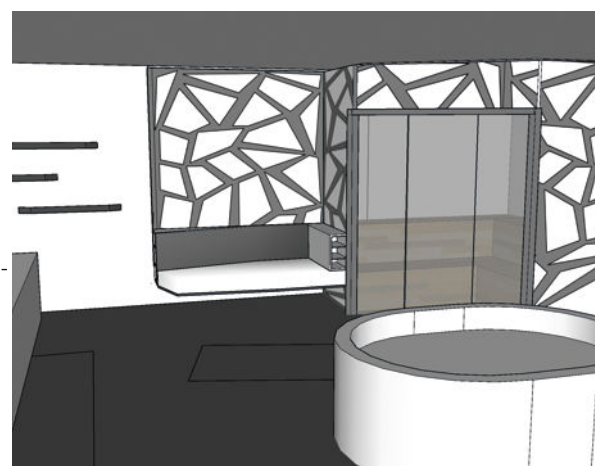
### WO ENTSTEHT AKUSTIKBEDARF AM HÄUFIGSTEN IM OBJEKTMARKT?



### GRUNDRAUSCHEN

Überall dort, wo viel gesprochen wird, ist der Bedarf an Akustiklösungen besonders hoch – in Großraumbüros, Restaurants, Bars und Cafés sowie in Konferenzräumen und Bildungseinrichtungen. Im Privatbereich sind vor allem Wohn- und Schlafzimmer betroffen. Am häufigsten kommen textile Akustikvorhänge zum Einsatz (87 Prozent), gefolgt von Sicht- und Sonnenschutz (54 Prozent) sowie Teppichen und textilen Böden (52 Prozent) – also klassische Produkte der Raumausstattung. Erst danach folgen Wandabsorber oder stoffbespannte Paneele und Wandbespannungen mit akustischem Aufbau, Deckenabsorber und Akustikbilder, Filzsysteme sowie Raumteiler und Stellwände (Quelle: RZ-Leserumfrage 2/2026).

Die Zellstruktur der Akustikplatten entwarf Robert Wengenmeier zunächst digital mit der Software SketchUp.



Nach Entwürfen von Robert Wengenmeier wurden die Schallabsorber „SilentProtect 4024“ aus Polyester der Planex GmbH verbaut. Anhand der digitalen Vorlage konnten die musterbildenden Cover aus Aluminium im Wasserstrahlschneide-Verfahren hergestellt und abgekannt werden.

### WELLNESS OHNE WOHLFÜHL-FAKTOR

Im 42 Quadratmeter großen Spa-Bereich eines Kunden betrug die Nachhallzeit über 1,5 Sekunden. Gestalterisch dominierte ein starker Kontrast aus Weiß und Dunkelbraun. Ziel der Planung war es, die Akustik zu verbessern, ohne zusätzliche Farben oder textile Anmutungen einzubringen. Statt klassischer Akustiklösungen entstand ein individuelles Konzept mit einer markanten „Zellstruktur“, die zunächst digital mit der Software SketchUp entwickelt und anschließend im Raum im Maßstab 1:1 getestet wurde. Die Umsetzung erfolgte mit Polyesterplatten und pulverbeschichtetem Aluminium, das per Wasserstrahltechnik gefertigt wurde. Auch Möbel wie Sideboard und Ruhebänke wurden gestalterisch integriert, um ein ruhiges Gesamtbild zu schaffen.



Robert Wengenmeier,  
Wengenmeier  
Raumausstattung  
Raumplanung Möbel,  
Dinkelscherben,  
wengenmeier.de